



43. Wiesenbeil usw. 44. Wiesenmesser
‘landwirtschaftliche Werkzeuge zum Ausheben von
Wiesengräben’

Wiesen leitet’ [Horressen-Uw Mtb. Oberlistgn.-Wo Herolz-Schl]. – Vgl. 543, 34 ff.

Wiesengrund M. Wie schd. – Rda. *Morgenstund’ hädd Gold im Mund, de Pötte ‘Töpfe’ liggen im Wissengrunde* ‘blinder Eifer schadet nur’ [Alraft-Ed.].

Wiesengüchel M. 1. *‘Wiedehopf (Upopa epops)’ [W-Leun Tiefenb.; Niederwetz-Wl (neben *Hußchen*)]. – 2. Übertragen – a. ‘stolzer Mensch’ [Homburg v.d.H.-Ot]. – b. Spotname für die Bewohner von Bonbaden-Wl [Kraftsolms-Wl].

Formen: *wiszigal* Leun; *Wissigickel* Homburg. – Vgl. K. Nachtr. 59 und *Wiedehopf* samt Anm.

Wiesenhacke F. ‘Hacke zum Ausheben von Wiesengräben’ [Langenschwab.-Ut]. Vgl. *Hacke* und *Wiesenbeil*.

Wiese(n)hopf(ch) M. *‘Wiedehopf (Upopa epops)’ [Di Damshsn.-Bi].

Formen: *wishobz* Niederscheld-Di, *wishöbz* Ballersb.-Di, *Wisshehopch* Schönb.-Di; *Wissheopp* Damshsn. – Vgl. *Wiedehopf* samt Anm.

Wiesenhorn N., meist Pl. *-hörner* ‘Bärenklau (Heraclium sphondylium)’ [Eitlbn.]; auch andere Doldengewächse (wilder Kümmel und Kerbel) werden wegen der Form ihrer Samen so genannt [ebd.].

Wiesenhüpfer (*Wissehebber*) M. ‘Heuschrecke’ [Reiskchn.-Wl Langgöns-Gi].

Wiesenkarrer M. *‘Wachtelkönig (Crex crex)’ [Aue-Wi Oberbeishm.-Ho Götzsch Tann-Gf]. – Vgl. 450, 58 ff., *Wiesenkärzter* und *-schnarker*.

Wiesenknopf M. ‘Großer Wiesenknopf (Sanguisorba officinalis)’ [Wiss. Ma]. Wird wegen der Blattform oft mit der Pimpernelle (Pimpinella) verwechselt.

Wiesenköhl M.? ‘Wiesenknöterich (Polygonum bistorta)’ [Friedrichsd.-Ot Ebergöns-Wl]. Wird als Gemüse gekocht [Friedrichsd.].

Form: *wisakl*. – Vgl. Marzell, Wbch. der dt. Pflanzennamen 3, 915, und Thüringisches Wbch. 6, 992.

Wiesenkopf (*Weeskopp*) M. ‘Schmalseite der Wiese, die an den Bewässerungsgraben stößt’ [Flb.].

Wiesenkärzter M. = *Wiesenkarrer* (s. d.) [oberer Haungrund, d. i. Fu]. Vgl. V. 454.

Wiesenkuh F. (Pl. *wisakl*) ‘(Fruchtkapsel der) Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)’ [Buch-Go]. – Vgl. Marzell, Wbch. der dt. Pflanzennamen 1, 1085, *Kuhditzte* und 2, 240, 220 ff.

Wieselämmchen (*Weese-*) N. ‘Maßliebchen (Bellis perennis)’ [Breitscheid-Di; in Bd. 2 Abb. 35 nachzutragen]; vgl. 2, 271, 21.

Wieselälte (*Weeselälde*) G.? ‘Rote Pestwurz (Petasites officinalis)’ [Wallenfels-Di]. – Grundwort ist wohl zu *Lat-tich* zu stellen; vgl. 2, 44, 37 ff.

Wieseleine (*wisälē*) F. = *Wiesenschnur* (s. d.) [Wsl.].

Wiesenmesser N. ‘landwirtschaftliches Werkzeug zum Aufschneiden der Bewässerungsgräben in den Wiesen (= Abb. 44)’. [Wsl. Li Ruppach-We].

Formen: *wisamesar* Wsl., *wisame’sar* Hintermeilgn. – Abb. 44 wurde nach einer Vorlage aus Wsl. gezeichnet. – Vgl. *Wiesenbeil*.

Wiesenmoppel M.? Nur Pl. *Weesemoppeln?* ‘Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)’ [Allendf.-Li]. Vgl. Marzell, Wbch. der dt. Pflanzennamen 1, 1087.

Wiesenort N. ‘Wiese’ [Borod-Ow]. – Vgl. 2, 526, 41 ff.

Wiesenspappel (*-bappel*) F. 1. ‘Sumpfdotterblume (Caltha palustris)’ [Gamb.-Ut]. – 2. *weiße W.* *‘Anemone (nemorosa?)’ [Domb.-Li]. – Vgl. zu W. 1 K. 445, Pfister 357, Marzell, Wbch. der dt. Pflanzennamen 1, 749, ferner 2, 546, 5 ff. und *Butterblume*.

Wiesenpuppe (*Wissebobbe*) F. = *Wiesenspappel* 1 (s. d.) [Di].

Wiesenschelle (*wisäseal*) F. ‘Kuschelle (Anemone pulsatilla)’ [Geis-Nidda-Bü].

Wiesenschnarker M. = *Wiesenkarrer* (s. d.) [Nanzhsn.-Ma].

Wiesenschnur F. ‘Schnur zum Richtungthalten beim Anlegen der Flutgräben auf den Wiesen’ [Ow Di].

Formen: *wisäsnür* Limb.-Ow, *wēsašnouər* Wiss. – Vgl. 3, 382, 10 ff. und *Wieseleine*.

Wiesenstiegel (*-šdäl*) G.? ‘kleines, etwa 50 cm hohes Spalier an einer eingezäunten Wiese, das das Überschreiten des Zaunes erleichtert’ [Fronhsn.-Ma]. Vgl. 3, 784, 23 ff.

Wiesentappig (*wisätapχ*) M. ‘Maulwurf (Talpa europaea)’ [Wiesb. und Umgebung (veraltet, deshalb in Bd. 2 Abb. 36 nicht eingetragen)].

Wiesenwerk N. ‘Gesamtheit des Wiesenbesitzes’ [Dsbg.]. Vgl. 631, 34 ff.

Wiesenzwiebel F. ‘Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)’ [Wi].

Formen: *Wessezäbbel* Birkelb., *Wessezewewel* Holzshn. – Vgl. Marzell, Wbch. der dt. Pflanzennamen 1, 1101, und *Zwiebel*.

Wieserich (*wizærk*) M. ‘Itlis (Putorius putorius)’ [Ober-Waroldern-Tw].

Wiesterer (*we’starær*) M. ‘jemand der unruhig ist’, ‘zap-pelige Person’ [Ha]. Vgl. *wiesteren*.

wiesteren (*we’sstærn*) ‘sich unruhig verhalten’ [Ha]. Vgl. *Wiesterer*.

Wiete F.?, Dim. *weidækæn* *‘schmaler Weg zwischen zwei Häusern’ [Wa]. – Vgl. 2, 574, 1 ff.

wieviel 1. Wie schd. Frageadverb; fragt nach der Anzahl oder Menge. *Biwwel Ginseln* ‘Gänschen’ *höt dee inse Gans*